

# Inhaltsverzeichnis

Band 1

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort  | 5   |
| Chronik: Bremen im Ersten Weltkrieg  | 13  |
| Erklärung des Kriegszustands in Bremen   | 25  |
| Das „Kriegstagebuch“ von Wilhelmine Buchholtz<br>Imke Schwarzrock  | 31  |
| Die Jagd auf Spione nach der Mobilmachung  | 43  |
| Das Infanterie-Regiment Nr. 75 und die Bremer Heimatfront<br>Sebastian Willert   | 47  |
| Bremer Liebesgaben für die Front<br>Larena Schäfer   | 87  |
| Arbeitseinsatz im Feindesland. Das Bremer Kriegsgefangenenlager<br>„Viehquarantäneanstalt“ an der Schnittstelle von privatwirtschaftlicher<br>Ökonomisierung und interkulturellem Austausch<br>Johannes Beermann | 127 |
| Der fragile Mann. Eine Männlichkeitshistorische Betrachtung<br>der Feldpostbriefe von Carl Heise<br>Daniel Kück  | 171 |
| „Liebste, Du glaubst nicht, wie schön ich mir jetzt immer unser<br>zukünftiges Leben ausmale“. Feldpostbriefe der Bremer Arbeiter-<br>familie Pöhländ - eine kleine Dokumentation<br>Daniel Kück                 | 215 |
| „Bremer Jugend, heraus aus dem Hause, hinein in die Kompagnien“<br>Die militärische Vorbereitung der Jugendlichen<br>Anna Mamzer   | 247 |
| „Deutschlands Jugend soll ein frischer, tüchtiger, kräftiger Geist<br>durchwehen“. Der Jungdeutschlandbund in Bremen<br>Anna Mamzer  | 281 |

- „Gebt mir für meine Kinder Brot, die Fensterscheiben sollte man einhauen.“ Die Lebensmittelversorgung in Bremen während der Kriegsjahre  
Nico Wiethof 291
- „Ehrt unsere deutschen Meister, so bannt ihr gute Geister!“  
Bürgerliches Theater in Bremen in der Spielzeit 1914/1915  
Rita Schulte 321
- „Wir Bremer wollen gar nichts wissen von diesem russischen Swinjack.“ Der Bremer Theaterskandal 1914 - eine Dokumentation 357
- „Zu den volkstümlichsten Dingen in Deutschland gehört heute unser Bündnis mit dem Osmanischen Reich“  
Cihanay Sahin 373
- Das Ende der Lloydseligkeit. Die bremische Schifffahrt im Ersten Weltkrieg am Beispiel des Norddeutschen Lloyd  
Imke Schwarzrock 393